

„gemeldete“ Anforderungen an / Zielsetzungen für eine Beitragsatzung für Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offene Ganztagschule - Übersicht (Kernaussagen) und Sortierung in Reihenfolge gem. Eingang der Anforderungen / Zielsetzungen bei der Verwaltung -

Verwaltung		vgl. JHA-Vorlage 51/046/2015 bzw. 51/050/2015					
GAL	Elternbeiträge reduzieren (und langfristig abschaffen)	Beitragsfreiheit bis 25.000 €	Attraktivität Haans für junge Familien erhalten / schaffen	Eltern und VertreterInnen der Träger / Einrichtungen / Schulen aktiv einbeziehen			
IG Kinder-tagespflege Haan		Beitragsfreiheit bis 25.000 €	Haan als familienfreundliche Kommune mit bezahlbarer Kinderbetreuung, -erziehung & -bildung	Beteiligung Haaner Eltern	gleiche Beiträge für KiTa und Kindertagespflege	Beitragsfreiheit für das 2. und folgende Kind in Tagesbetreuung	moderate Anhebung der Beiträge im höheren Einkommensbereich
WLH	Beitragsfreiheit (langfristig)	Beitragsfreiheit bis 25.000 €		Zusammensetzung des Arbeitskreises wie ursprünglich vorgesehen - echte Beteiligung aller Betroffenen			ggf. moderate Erhöhung der Elternbeiträge bei den höheren Einkommen (Diskussionsgrundlage: Beitragsatzungen Nachbarkommunen)
FDP	Erträge aus Elternbeiträgen steigern / Erhöhung um 10 % (gem. Zielsetzung / Umsetzungsvorschläge GPA-Bericht / Vorlagen 51/046/2015, 51/50/2015 bzw. 51/060/2015)						
AG 78	Entwicklung von Anforderungen an / Zielsetzungen für eine Beitragsatzung im vorgesehenen Arbeitskreises						
Stadt- elternrat	Familiengerechte Elternbeiträge unter Berücksichtigung der engen städtischen Haushaltssituation	Beitragsfreiheit bis 25.000 €	Finanzielle Grundlage für hohe Qualität in Haaner KITas, Tagespflege und OGS schaffen / erhalten	Stimmberechtigung im Arbeitskreis nicht einführen	Erweiterung der Beitragsgrenzen bis 150.000 € Bruttojahreseinkommen	Höchstsatz unter 1.000 €	Prozentual gleichmäßige Steigerungen ab mittlerem Einkommen
CDU	Gesamtbeitragsaufkommen nicht weiter absenken	Beitragsfreiheit bis 25.000 €	familienfreundliche / sozial verträgliche Beitragsstaffelung	Verantwortliches Mitwirken aller Beteiligten im Arbeitskreis		Beschäftigung mit Thema Geschwisterkinder / Stundenangebot	Vorlage Beitragsatzungen anderer Kommunen als Orientierung
SPD	Beitragsfreiheit (langfristig)	Beitragsfreiheit bis 25.000 €	stärkere Berücksichtigung des Faktors „soziale Gerechtigkeit“				Stärkere Belastung höherer Einkommensgruppen

Der QZ OGS hat keine Anforderungen / Zielsetzungen „gemeldet“

Quelle: siehe Anlagen; Stand: 8.9.2015



Stadt Haan
(Herrn Tober)

Zielvorstellungen der GAL für den Arbeitskreis Beitragssatzungen

Haan, den 31.08.2015

Sehr geehrter Herr Tober,

die GAL hat das Thema in ihrer Fraktionssitzung am 31.08.2015 erörtert und formuliert folgende Zielvorstellungen für den geplanten Arbeitskreis Beitragssatzungen:

Elternbeiträge Schritt für Schritt reduzieren.

Die GAL vertritt die Auffassung, dass Elternbeiträge für elementare Bildungsangebote langfristig abgeschafft werden müssen. Die neuen Beitragssatzungen sollten diese „Richtung“ klar erkennen lassen.

Soziale (Zugangs-) Gerechtigkeit gewährleisten.

Für Familien mit geringem Einkommen (bis 25.000 Euro) sollten die Angebote der Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und der offenen Ganztagsgrundschulen beitragsfrei sein.

Attraktivität Haans für junge Familien erhalten/schaffen.

Die Angebote der Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und der offenen Ganztagsgrundschulen sind ein „weicher Standortfaktor“. Die gilt auch für die Beitragssatzungen.

Eltern und Vertreter/innen der Träger/Einrichtungen/Schulen aktiv einbeziehen.

Um eine „Tragfähigkeit“ der Empfehlungen des Arbeitskreises zu gewährleisten, ist es notwendig möglichst viele Beteiligte/Betroffene aktiv einzubeziehen.

Die ausführlichen Begründungen für die formulierten Zielvorstellungen wird die GAL in den Arbeitskreis einbringen. Für die GAL wird Jochen Sack an den Treffen des Arbeitskreises teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Jochen Sack
(Stellv. Fraktionsvorsitzender der GAL)

Von: "Tappen" <tappen@gmx.de>
An: "Christoph Tober" <Christoph.Tober@stadt-haan.de>
Datum: 01.09.2015 21:00
Betreff: AW: Antw: AW: Sondersitzung "Arbeitskreis Beitragssatzungen" am 8.9.2015

Hallo Herr Tober,

die IG Kindertagespflege hat auch noch keine konkreten Vorstellungen entwickelt, wie eine neue Beitragssatzung beschaffen sein sollte,

dennoch haben wir Anregungen, deren Umsetzung uns am Herzen liegt.

Am Wichtigsten ist uns in diesem Zusammenhang die Beibehaltung der Gleichstellung von elterlichen Beiträgen für Kita und Kindertagespflege.

Die Basis für eine gleichwertig verstandene Betreuungsform liegt hier begründet.

Auf dem Hintergrund, dass es beitragsfreie Kommunen gibt, sollte sich die Stadt Haan – mit dem Prädikat „familienfreundlich“ - bemühen,

bezahlbare Kinderbetreuung, -erziehung und -bildung anzubieten.

Das heißt konkret:

- Beibehaltung der Beitragsfreiheit bis zu einem Jahreseinkommen von 25000 €
- Beibehaltung der Beitragsfreiheit für das 2. und folgende Kind in Tagesbetreuung, egal ob in Kita oder Tagespflege
- Anhebung der Beiträge im höheren Einkommensbereich muss so moderat erfolgen, dass die Berufstätigkeit attraktiv bleibt und

das zweite Einkommen nicht für die Aufwendungen für Kinderbetreuung verbraucht wird
(Rechenbeispiel von Familien,

die sich dies anhand der neu vorgeschlagenen Beitragstabelle einmal errechnet haben)

Wir halten es zudem für unerlässlich, Haaner Eltern mit an den Runden Tisch zu holen, um auch deren Stimme zu der schwierigen Problematik zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Tappen

Christoph Tober - Antrag zur Sondersitzung "Arbeitskreis Beitragssatzungen" am 8.9.2015-
Zielsetzung

Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>
An: Christoph Tober <christoph.tober@stadt-haan.de>, "monimorwind@web.de" <m...>
Datum: 04.09.2015 11:40
Betreff: Antrag zur Sondersitzung "Arbeitskreis Beitragssatzungen" am 8.9.2015- Zielsetzung
CC: FraktionWLH <fraktion@wlh-haan.de>
Anlagen: JHA_BKSA_08092015.pdf

Sehr geehrter Herr Tober,
Lieber Jochen, liebe Moni

anbei erhalten Sie für die Sondersitzung den Antrag der WLH Fraktion.

Damit möchten wir unsere erste klare Zielsetzung zum äußeren Rahmen des Arbeitskreises zur Abstimmung stellen.

Neben den bereits zum JHA am 26.08.2015 eingereichten Fragen zum Top
<http://www2.haan.de/bi/to0040.php?ksinr=1323>

geben wir ergänzend für die Sitzungsvorbereitung als Oberziele der WLH Fraktion an:

1. Tagespflege, Tageseinrichtungen für Kinder und Offene Ganztagschule sind Bestandteil des Bildungssystems.

Aus diesem Grund setzt sich die WLH dafür ein, **langfristig eine Beitragsfreiheit** zu erreichen.

Die WLH verschließt sich jedoch nicht der aktuellen Haushaltssituation der Stadt Haan und wird sich aktiv

und konstruktiv an der Gestaltung der Beitragssatzung beteiligen.

2. Um gerechte Bildungschancen zu schaffen und den Zugang zu Tageseinrichtungen für Kinder und offenen Ganztagschulen

zu erleichtern, sollen Familien mit geringem Einkommen (bis 25.000 Euro jährlich) beitragsfrei bleiben.

Wenn moderate Erhöhung der Elternbeiträge bei den höheren Einkommen diskutiert werden, sollten hier die Beitragssatzungen der umliegenden Gemeinden zur Diskussionsgrundlage hinzugezogen werden.

Für die WLH wird Frau Anneli Schniewind an den Sitzungen des Arbeitskreises teilnehmen.

Mit herzlichen Grüßen

Meike Lukat

Von: <ruppert.haan@freenet.de>
An: <christoph.tober@stadt-haan.de>
Datum: 04.09.2015 13:13
Betreff: FW: WG: Sondersitzung "Arbeitskreis Beitragssatzungen" am 8.9.2015
Anlagen: 51_068_2015_AK_Beitragsatzungen_Verfahren_Zusammensetzung_(ALT).pdf;
51_080_2015_AK_Beitragsatzungen_Verfahren_Zusammensetzung_(NEU).pdf; Unbenannte Anlage
00013.png

Sehr geehrter Herr Tober,

Personal- und Textvorschlag der
FDP-Fraktion zum AK Beitrag finden
Sie unten wie von Herrn Kirchhoff vorgeschlagen.

M.f.G.

M.Ruppert

-----weitergeleitete Nachricht-----

Von: "Thomas Kirchhoff" [thomas.kirchhoff@serafinet.de]

Gesendet: Di. 01.09.2015 16:38

An: "Michael Ruppert" [ruppert.haan@freenet.de], "David Hinz" [mail@dhinz.net], "Reinhard Zipper"
[reinhard.zipper@maccom], "Arnd & Ulrike Vossieg" [au.vossieg@gmx.de], "Ingrid Schueffner"
[ingrid.schueffner@gmx.de]

Betreff: WG: Sondersitzung "Arbeitskreis Beitragssatzungen" am 8.9.2015

Hallo Herr Ruppert, hallo Herr Zipper,
mein Textvorschlag für die Position der Haaner FDP zu
„Anforderungen an / Zielsetzungen für eine Beitragssatzung für Kindertageseinrichtungen,
Kindertagespflege und Offene Ganztagschule“
(Abgabe am Freitag, siehe email dazu weiter unten):

Für den zu bildenden Arbeitskreis „Beitragssatzungen“ benennt die Haaner FDP Herrn Thomas Kirchhoff
(Sachkundiger Bürger im JHA).

Zur Frage nach „Anforderungen an / Zielsetzungen für eine Beitragssatzung für
Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offene Ganztagschule“ erklärt die Haaner FDP:

Im Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW („Tagesbetreuung für Kinder der Stadt Haan im Jahr 2014
– Entwurf“) heißt es auf S. 18:
„Die Stadt Haan sollte die Erträge aus Elternbeiträgen steigern“. Dies und die an gleicher Stelle folgenden
Umsetzungsvorschläge formulieren aus unserer Sicht die Zielsetzung einer neuen Beitragssatzung.
Landrat Thomas Hendele hat sich in seiner Stellungnahme zum Haushaltsplan 2015 der Stadt Haan in
gleicher Weise geäußert. Wir empfehlen, die in der JHA-Sitzung am 16.04.2015 von der Verwaltung
vorgeschlagene Beitragssatzung, die den Anregungen der GPA folgt, als Grundlage für die Beratungen
des Arbeitskreises „Beitragssatzungen“ zu verwenden.

Für die Erhebung von Elternbeiträgen für die Ganztagschule sprechen wir uns für Änderung im Sinne
der oben genannten GPA-Empfehlungen aus. Wir weisen darauf hin, daß die Landesregierung NRW den
zulässigen Höchstbetrag für OGS-Beiträge von 150 Euro auf 170 Euro pro Monat und Platz erhöht hat.

Mit besten Grüßen
Thomas Kirchhoff

Christoph Tober - Weitergeleitet: Sondersitzung "Arbeitskreis Beitragssatzungen" am 8.9.2015

Von: <hildegard.schroeder@awo-kreis-mettmann.de>
An: <Christoph.Tober@stadt-haan.de>
Datum: 04.09.2015 13:33
Betreff: Weitergeleitet: Sondersitzung "Arbeitskreis Beitragssatzungen" am 8.9.2015
Anlagen: 51_080_2.pdf; 51_068_2.pdf; Part.002

Sehr geehrter Herr Tober,
am 06.07.2015 wurde in der AG 78 das Thema "AK Beitragssatzung" besprochen. Als Vorsitzende der AG 78 hatte ich mich bereit erklärt, in diesem Arbeitskreis mitzuarbeiten. Votiert hatte die AG 78 für eine ergebnisoffene Diskussion unter Berücksichtigung noch zu entwickelnden und definierenden Haaner „Qualitätskriterien“.
Sollte am 08.09.2015 entschieden werden, dass eine Teilnahme von Vertretern der AG 78 gewünscht ist, stehe ich dazu zur Verfügung. Anforderungen und Zielsetzungen sollten dann in diesem Rahmen besprochen werden.
Mit freundlichem Gruß
i.A.

Hildegard Schröder

Tel.: 02104 9707-0 / -49 -Mobil: - Fax: 02104 9707-36
www.awo-kreis-mettmann.de
AWO Kreis Mettmann gemeinnützige GmbH
Bahnstr. 59, 40822 Mettmann
Geschäftsführer: Rainer Bannert
Aufsichtsratsvorsitzender: Hans-Anton Fliegauß
Vorsitzende Gesellschafterversammlung: Elisabeth Müller-Witt
Amtsgericht Wuppertal HRB 20813
Finanzamt Düsseldorf-Mettmann
St. -Nr. 147/5755/0267

Christoph Tober - Re: Sondersitzung "Arbeitskreis Beitragssatzungen" am 8.9.2015

Von: Angela Brüntrup<angelabruentrup@t-online.de>
An: Christoph Tober <Christoph.Tober@stadt-haan.de>
Datum: 04.09.2015 19:43
Betreff: Re: Sondersitzung "Arbeitskreis Beitragssatzungen" am 8.9.2015
CC: Jeannette Kirchhoff <jeannette.kirchhoff@serafinet.de>
Anlagen: Vorschau Document; AKSatzungElternbeiträge.docx

Sehr geehrter Herr Tober,

Für den Stadtelternrat Haaner Kitas werde ich versuchen an der Sondersitzung sowie an dem Arbeitskreis teilzunehmen.

Anbei unsere Anforderungen/ Zielsetzungen für einen solchen Arbeitskreis, der unseres Erachtens als solcher im Gegensatz zu einer Ausschuß-Sitzung ganz ohne Stimmberechtigung stattfinden sollte!

Mit freundlichen Grüßen

Angela Brüntrup

CDU - Ratsfraktion Haan

Stadt Haan
Herrn Tober

06.09.2015

Sondersitzung des BKSA am 9. September 2015
AK Beitragssatzungen

Sehr geehrter Herr Tober,

zum AK formuliert die CDU-Fraktion folgende Zielvorstellungen:

1. Die CDU setzt sich für ein familienfreundliches Haan ein und befürwortet daher eine sozial verträgliche Beitragsstaffelung sowohl bei den OGS- als auch Kita-Gebühren.
2. Eine Beitragsbefreiung bis zu einer Einkommensgrenze von max. 25.000,- € wird unterstützt.
3. Der AK soll sich auch mit der Thematik der Geschwisterkinder sowie des Stundenangebotes befassen.
4. In Anbetracht der prekären Haushaltssituation - Haushaltssperre und unabsehbare Mehraufwendungen im Sozialbereich - schlagen wir vor, das Gesamtbeitragsaufkommen bei den OGS- und Kitagebühren derzeit nicht weiter abzusenken.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, Beitragsstaffeln anderer Kommunen vorzulegen, die als Orientierung dienen sollen.

Mit freundlichen Grüßen


Jens Lemke, Fraktionsvorsitzender

Vorstellungen der SPD Haah für den Arbeitskreis Beitragssatzungen

Die SPD konnte das Thema, aus den Ihnen bekannten Gründen, erst in der Fraktionssitzung am Montag, 07.09.2015 erörtern:

Unsere Ziele sind:

Grundsätzlich sollten auf Sicht keine Elternbeiträge für die elementaren Bildungsangebote wie Kindertagesstätte, Ogata und Kindertagespflege erhoben werden. Da die Haushaltsituation dies im Moment nicht zulässt, wünscht sich die SPD dass der Faktor „soziale Gerechtigkeit“ stärker mit bedacht wird.

Das heißt, die SPD will bis zu einem Jahreseinkommen von 25.000 € brutto die oben angeführten Bildungsangebote beitragsfrei stellen.

Damit kein Defizit im Haushalt entsteht, sollten dafür die höheren Einkommensgruppen stärker belastet werden, um so im Jahre 2020 den Haushaltsausgleich aus eigener Kraft zu schaffen.

Darüber hinaus wünscht die SPD ein verantwortliches Mitwirken aller Beteiligten im Arbeitskreis Beitragssatzungen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.



Uwe Elker

(Stadtverordneter)